

Care Revolution Blog

Hinweise für Autor_innen



Das Netzwerk Care Revolution ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Gruppen und Personen aus verschiedenen Care-Bereichen. Gemeinsam setzen wir der Krise sozialer Reproduktion unsere Visionen einer Gesellschaft entgegen, die nicht Profitmaximierung, sondern die Bedürfnisse der Menschen ins Zentrum stellt.

Unsere Homepage dient der Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit. Unter anderem gibt es dort unter <http://care-revolution.org/tag/perspektiven> im Stil eines Blogs Texte zu verschiedenen Themen rund um die Care Revolution.

Wir freuen uns über Texte verschiedener Autor_innen! Im Folgenden sind einige Hinweise zum Verfassen von Texten für unsere Homepage. Die Redaktion erreicht ihr unter: redaktion-care-revolution@posteo.de

Redaktionelle Betreuung

Erfahrungsgemäß ist es von Vorteil, wenn mehrere Personen einen Artikel vor einer Veröffentlichung lesen. Zwei Redaktionsmitglieder lesen jeden Text, geben Tipps und machen Anmerkungen für die Überarbeitung. Dabei achten wir z.B. auf Lesbarkeit und Verständlichkeit, eine schlüssige Argumentation und darauf, dass Fachbegriffe und Fremdworte erläutert werden. Selbstverständlich hat der_die Autor_in das letzte Wort vor der Veröffentlichung. Wir sind keine professionelle Redaktion, und die meisten Autor_innen machen das auch nicht beruflich. Wir wünschen uns in der Zusammenarbeit mit Autor_innen also einen solidarischen und konstruktiven Umgang.

Ausrichtung

Auf der Website soll die Breite der Themen und Positionen des Netzwerkes Care Revolution abgebildet werden. Das Spektrum der Texte soll so vielfältig sein wie Care und Care Revolution selbst. Kontroversen sollen Raum bekommen. Überblickstexte sind genauso willkommen wie pointierte Statements. Den Rahmen bildet die Grundausrichtung des Netzwerkes: feministisch, gegen neoliberale Politiken und ihre Folgen, solidarisch gegen jede Form von Ausschlüssen.

Themen

- Im Netzwerk, in den Regionalgruppen, bei den Kooperationspartner_innen passiert einiges, worüber ausführliche Berichte lohnen.
- Vor Ort und weltweit werden Kämpfe um Care geführt und Formen solidarischer Organisation von Sorge erprobt.
- Es lässt sich aus dem Alltag von (uns) Menschen berichten, die in Care-Berufen, mit der Sorge um nahestehende Menschen und mit Selbstsorge beschäftigt sind. Wie ist das alles eigentlich zu bewältigen?
- Aber auch Informationen über die Hürden, die es zu überwinden gilt, Gesetze, ungerechte Arbeitsteilung, Diskriminierung oder Strategien von Unternehmen im Care- und Gesundheitsbereich.
- Neben der Darstellung einzelner Entwicklungen wünschen wir uns auch Reflektionen und gesellschaftstheoretische Analysen. Wie entwickelt sich die Krise sozialer Reproduktion, wie verändern sich Geschlechternormen oder Alltagspraktiken?
- Schließlich auch Vorstellungen von der Welt, in der wir leben möchten: Wie sehen Sorge und gesellschaftliches Miteinander vielleicht nach der Care Revolution aus – und wie kommen wir dahin?

Formales

Schließlich gibt es noch einige Formalien, die beachtet werden sollten, wenn ihr für die Webseite einen Debattenbeitrag schreiben wollt.

- Bitte achtet darauf, dass Eure Texte auch für Menschen verständlich und gut lesbar sind, die nicht in die (Fach-)Debatten involviert sind und keinen akademischen Hintergrund haben. Erläutert also beispielsweise Fachbegriffe und wenig gebräuchliche Fremdworte.
- Die Texte sollen 10.000 Zeichen nicht überschreiten. Solltet ihr diese Länge aus irgendeinem Grund überschreiten wollen, dann meldet Euch vorab, um dies abzusprechen oder über alternative Veröffentlichungsmöglichkeiten zu beraten.
- Verwendet keine Fußnoten und keine Formatierungen (Überschriften und Zwischenüberschriften nur durch eine Leerzeile absetzen).
- Macht Quellenangaben in Kurzform in einer Klammer im Fließtext (Autor_in Erscheinungsjahr: Seitenzahl) und gebt alle Quellen am Ende des Textes an.

Wir freuen uns auf Eure Beiträge!

Herzliche Grüße,

das Redaktionskollektiv